

Landratsamt Ortenaukreis
Untere Naturschutzbehörde
Badstraße 20
77652 Offenburg



Antrag auf Genehmigung einer selbstständigen

- Materialgewinnung (z. B. Kies, Sand, Steine)
- Abgrabung
- Aufschüttung/Auffüllung mit Fremdmaterial
- sonstigen Geländeänderung
(z. B. Rebterrassierung/Rebplanie)
 - mit Fremdmaterial
 - ohne Fremdmaterial

im Außenbereich

über das Bürgermeisteramt _____

Bitte füllen Sie das Antragsformular vollständig aus und fügen Sie die Lagepläne und die Schnittzeichnungen (5-fach) bei. Nur so kann der Antrag zügig bearbeitet werden.

Die beantragte Maßnahme darf nur mit Baufreigabe begonnen werden.

1. Persönliche Angaben:

1.1 Antragsteller

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

1.2 Ausführende Firma

Name: _____
Anschrift: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

1.3 Planersteller

Name, Vorname: _____
Anschrift: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

2. Angaben zur Vorhabensfläche:

2.1 Lage

Gemarkung: _____
Gewann: _____
Flst.-Nr(n).: _____

2.2 Der Antragsteller ist Eigentümer des/r Grundstücke/s ja nein
falls „nein“ ist eine Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers erforderlich
(siehe Seite 6)

Grundstückseigentümer

Name, Vorname: _____
Anschrift: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Flst.-Nr(n). _____

Name, Vorname: _____
Anschrift: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Flst.-Nr(n). _____

2.3 Folgende Pläne sind dem Antrag beigefügt (5-fach)

- Übersichtsplan 1: 25000
- Flurkarte (1 : 1500) mit Grundstücksgrenzen und Flurstücksnummern
- Qualifizierte Schnittzeichnungen (Längs- und Querschnitte) mit Höhenangaben

2.4 Die Vorhabensfläche liegt in einem

(Informationen hierzu erhalten Sie auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt BW www.lubw.baden-wuerttemberg.de)

- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Vogelschutzgebiet
- FFH-Gebiet
- FFH-Mähwiese
- besonders geschützten Biotop
- Naturpark
- Gewässerrandstreifen (10 m)
- Überschwemmungsgebiet
- Wasserschutzgebiet

2.5 Zweck des Vorhabens

- Verbesserung der Bodenfunktionen mit Angabe der Bodenschätzdaten (Klassenzeichen, Bodenpunkte)

Beschreibung und Begründung des Vorhabens:

- Verbesserung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftbarkeit
 - Nivellierung
 - Veränderung der Neigung

Beschreibung und Begründung des Vorhabens:

Sonstiges: _____

Beschreibung und Begründung des Vorhabens:

2.6 Größenangaben

Größe der Vorhabensfläche: _____ m²

Volumen des Vorhabens: _____ m³

maximale Auffüllungshöhe oder Abgrabungstiefe: _____ m

Hangneigung: _____ %

Bei Aufschüttungen/Auffüllungen:

Volumen des einzubringenden Erdmaterials: _____ m³

2.7 Momentane Nutzung der Vorhabensfläche

Acker- bzw. Stilllegungsfläche

(Dauer-) Grünland

Reb Gelände

Ödland

sonstige: _____

2.8 Künftige Nutzung der Vorhabensfläche _____

2.9 Zeitraum des Vorhabens

- voraussichtlicher Beginn: _____

- voraussichtlicher Abschluss: _____

3. Angaben bei Auffüllungen mit Fremdmaterial:

3.1 Herkunft

Gemarkung: _____

Gewann: _____

Flst.-Nr(n).: _____

Name des Baugebietes: _____

3.2 Lageplan der Materialentnahmefläche 1 : 25000 ist als Anlage beigefügt

3.3 Entnahmefläche war bisher

Landwirtschaftliche Nutzfläche

Industrie-/Gewerbegebiet

Wohn-/Siedlungsgebiet

folgendermaßen genutzt: _____

3.4 Angaben zur Bodenbeschaffenheit in Anlehnung an DIN 19682/Blatt 2 und
DIN 19683/Teil 1 (Angaben nur, wenn Entnahmefläche keine landwirtschaftliche Nutzfläche ist)

Bodenart:

- Sand

- Lehmiger Sand

- Schluff

- Lehmiger Schluff

- sandiger Lehm

- schluffiger Lehm

- toniger Lehm

- Ton

Steingehalt:

- steinfrei

- gering (< 10%)

- mittel (10 – 30 %)

- hoch (> 30 %)

Hinweis:

Auskünfte zur Bodenbeschaffenheit des Auffüllungsmaterials erteilt das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, unter der Telefonnummer (0781) 805-9650.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

Dem Antrag auf Abgrabung, Aufschüttung/ Auffüllung, sonstige Geländeänderung stimme ich als Grundstückseigentümer zu.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Grundstückseigentümers

Einlegeblatt

zum Antrag auf Genehmigung einer selbstständigen Materialgewinnung, Abgrabung, Aufschüttung/Auffüllung, sonstigen Geländeänderung im Außenbereich

Antragsteller: _____

Bearbeitungsvermerk der Gemeinde / Stadt: _____

1. Die Angaben zu Lage und Eigentümer der/des Grundstücke/s sind zutreffend

ja

nein

2. Das Grundstück liegt im Außenbereich (§ 35 BauGB)

ja

nein

3. Die Gemeinde / Stadt: _____

a) stimmt dem beabsichtigten Vorhaben zu

ja

nein

b) erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB

ja

nein

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift Gemeinde / Stadt

Benennung eines Bauleiters/Fachbauleiters

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

An die Baurechtsbehörde

Aktenzeichen / Geschäfts-Nr. (Bitte stets angeben!)

Nr. im Bauantragsverzeichnis / Bauanzeigeverzeichnis

Eingangsvermerke der Behörde

I. Bauleiterbestellung: In der Bausache

Bauherr: Name, Vorname bzw. Firma *), Anschrift, Telefon	Baugrundstück: Gemeinde, Gemarkung, Flur, -stück, Straße + Nr.
kurze Bezeichnung des Bauvorhabens	

bestelle ich als

Bauleiter Fachbauleiter

Name, Vorname, Anschrift, Telefon

für das gesamte Vorhaben

für folgende Aufgaben:

Einen etwaigen Wechsel in der Person des Fach-/Bauleiters werde ich rechtzeitig mitteilen.

Bauherr: Datum, Unterschrift

II. Bauleitererklärung:

Ich bin wie oben angegeben bestellt zum

Bauleiter Fachbauleiter

Fach-/Bauleiter: Datum, Unterschrift

Zur Beachtung:

Auf die besonderen Pflichten der am Bau Beteiligten nach der Landesbauordnung wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.

*) bitte Ansprechpartner anführen

Wortlaut des § 45 LBO: Bauleiter

(1) Der Bauleiter hat darüber zu wachen, daß die Bauausführung den öffentlich-rechtlichen Vorschriften und den Entwürfen des Planverfassers entspricht. Er hat im Rahmen dieser Aufgabe auf den sicheren bautechnischen Betrieb der Baustelle, insbesondere auf das gefahrlose Ineinandergreifen der Arbeiten der Unternehmer zu achten; die Verantwortlichkeit der Unternehmer bleibt unberührt. Verstöße, denen nicht abgeholfen wird, hat er unverzüglich der Baurechtsbehörde mitzuteilen.

(2) Hat der Bauleiter nicht für alle ihm obliegenden Aufgaben die erforderliche Sachkunde und Erfahrung, hat er den Bauherren zu veranlassen, geeignete Fachbauleiter zu bestellen. Diese treten insoweit an die Stelle des Bauleiters. Der Bauleiter bleibt für das ordnungsgemäße Ineinandergreifen seiner Tätigkeit mit denen der Fachbauleiter verantwortlich.